

Module

- Module, die in den MarSkills-Studienbereich (in der Folge MarSkills-Module) und in den Studienbereich „Interdisziplinarität“ eingespeist werden, sind kapazitätsrelevant und fließen in die Auslastung der Lehreinheiten ein.
- Für Module, die in den MarSkills-Bereich eingespeist werden, ist die Zuordnung zu einer oder die prozentuale Verteilung der Lehranteile zu mehreren Lehreinheiten notwendig, um sie in der Auslastung anrechnen zu können. Das MarSkills-Center ist keine Lehreinheit.

Curricularwert & Lehrnachfrage

- Für den MarSkills-Studienbereich wird ein CNW von 0,20 SWS angesetzt.
- Die Lehrnachfrage wird in Form von Curricularanteilen auf die modulanbietenden Lehreinheiten aufgeteilt. Grundlage ist das jeweils gemeldete/gültige Semesterangebot.
- Der Lehraufwand, der im MarSkills-Center nachgefragt wird, wird kapazitär zunächst bis zum SoSe 25 auf die anderen in den MarSkills-Bereich einspeisenden Lehreinheiten gleichmäßig umverteilt.
- Die Auslastungsberechnung jeder Lehreinheit weist deren MarSkills-Lehrnachfrage aus.
- Die prozentuale Verteilung der Studierendennachfrage der jeweiligen MarSkills-Module für die einzelnen Lehreinheiten geschieht, aufgrund zunächst fehlender und verlässlicher Nachfragestatistiken, in den ersten drei Auslastungsjahren (22, 23 & 24) angebotsorientiert. Anschließend wird, basierend auf einer Analyse des Lehrangebots und der Lehrnachfrage dieser Übergangsphase und falls möglich und sinnvoll, auf eine nachfrageorientierte Verrechnung umgestellt.
- Grundlage der anvisierten nachfrageorientierten prozentualen Verteilung des CNW's des MarSkills-Bereichs bildet die jährliche Nachfrage (WiSe & SoSe) durch die nach neuem Studienmodell Studierenden in allen offiziellen MarSkills-Modulen. Wie die Nachfrage erfasst werden kann (Modulanmeldung, Modulteilnahme, Modulprüfung) wird noch geklärt.
- Die Semesterbreite der im neuen Studienmodell (neuer Mono-Bachelor sowie Kombinationsbachelor) eingeschriebenen Studierenden (Köpfe) ist neben dem CA der zweite Faktor, der für die Ermittlung der Lehrnachfrage ausschlaggebend ist.
- Für den Studienbereich „Interdisziplinarität“ wird ein CNW von 0,10 SWS angesetzt und es gelten die gleichen Verrechnungsregeln wie für den MarSkills-Studienbereich.

Lehrdeputat

- Lehrveranstaltungen innerhalb der MarSkills-Module sind anderen Lehrveranstaltungen gleichgestellt und werden auf die Lehrverpflichtung angerechnet. Ausnahme: Lehrveranstaltungen, die aus zentralen Mitteln (MarSkills-Center) finanziert werden, werden nicht auf die Lehrverpflichtung angerechnet. Bei Personen ohne Lehrverpflichtung entfällt eine Anrechnung.
- Lehrveranstaltungen, an denen zwei oder mehr Lehrende beteiligt sind, werden den einzelnen Lehrenden nach dem Umfang ihrer jeweiligen Lehrbeteiligung anteilig angerechnet. Soweit eine Lehrveranstaltung fachübergreifend/interdisziplinär, also zwischen Lehrenden unterschiedlicher Lehreinheiten, durchgeführt wird, darf sie bei den beteiligten Lehrenden insgesamt höchstens dreifach, bei einem oder einer Lehrenden höchstens einmal angerechnet werden (vgl. Hessische Lehrverpflichtungsverordnung § 2 Abs. 6.).

[Bei kapazitären Fragen des MarSkills-Studienbereichs wenden Sie sich bitte an Ulrich Bösebeck oder Florian Hofmann.](#)